

Zeitschrift: Familienforschung Schweiz : Jahrbuch = Généalogie suisse : annuaire
= Genealogia svizzera : annuario

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1999)

Buchbesprechung: Brockhaus Enzyklopädie/Jahrbuch 1998

Autor: Etter, Rudolf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bibliographie valaisanne (1997), Sion 1998

Précise, claire, méthodique, thématique sont quelques adjectifs pour qualifier la publication annuelle de la Bibliothèque cantonale du Valais, *Bibliographie valaisanne*. – Quels sont les articles sur l'histoire du Valais, l'enseignement, le sport, les arts, la littérature dialectale allemande ... publiés en 1997?

Etablie par Alain Cordonier, la Bibliographie valaisanne y répondra. Destinée au grand public comme au spécialiste, elle complète année après année la liste des ouvrages disponibles à la Bibliothèque cantonale du Valais. – Cet ouvrage peut être obtenu à l'adresse suivante: Bibliothèque cantonale, rue des Vergers 9, 1951 SION (Téléphone: 027/606 45 50, Fax: 027/606 45 54), prix 20.–, port en sus.

Roger Vittoz, 1063 Chapelle/Moudon VD

Brockhaus Enzyklopädie/Jahrbuch 1998, Verlag F. A. Brockhaus, Leipzig/Mannheim 1999, 384 S., ca. 400 meist farbige Abbildungen, Karten und Tabellen, CHF 89.– (ISBN 3-7653-1908-2)

Der gediegen ausgestattete Band bietet einen umfassenden Rückblick auf das Jahr 1998. Einleitend äussert Maria Jepsen, Bischöfin der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche, Gedanken über das Berichtsjahr und stellt – mit Sicht auf die verwirrende Fülle der Ereignisse – die Frage nach dem „Bleibenden“.

Wenig mehr als 30 Seiten nimmt die Chronik ein, in der wichtige Geschehnisse, nach Datum geordnet, aufgelistet sind. Dabei nehmen verständlicherweise weltpolitische und vor allem deutsche Leser interessierende Ereignisse breiten Raum ein. Unter neun Daten wird die Schweiz erwähnt. Angeführt werden die Feiern (24.10.) zum Gedenken an den Westfälischen Frieden (1648), jedoch ohne Hinweis auf die besondere Bedeutung (Artikel VI dieses Friedensschlusses) für die Schweiz. Vergeblich sucht man in der Chronik die Swissair-Katastrophe vor Halifax (3.9.) mit 229 Toten; der Absturz eines kubanischen Flugzeugs in Quito (29.8.) wird dagegen registriert.

Am meisten Platz beansprucht der Lexikonteil des Jahrbuchs. Er bietet unter mehr als 600 Stichworten eine Fülle von Hinweisen zu den Bereichen Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, Politik und Sport. Gleich zweimal erwähnt wird im Lexikonteil das Un-

glück von Halifax (unter Katastrophen und Unglücksfälle und im Artikel Schweiz, hier eigenartigerweise im Abschnitt Innenpolitik).

Besondere Aufmerksamkeit verdienen die im Lexikonteil eingestreuten Essays von namentlich erwähnten Autorinnen und Autoren. So analysiert zum Beispiel Urs W. Schoettli, Korrespondent der NZZ in Hongkong, die schwere Wirtschaftskrise in Asien; in einem konzisen Beitrag „Zwischen Selbstbestimmungsrecht, Vergangenheitsmythen und historischen Rechten“ bietet Professor Holm Sundhaussen (Freie Universität Berlin) grundlegende Informationen zur Kosovo-Krise; und der Russlandkorrespondent des ZDF, Dirk Sager, äussert sich unter dem Stichwort „Russland – Zurück in die Zukunft?“ zur schwierigen Lage des grossen Landes im Osten Europas und stellt Ueberlegungen zum "Schicksalsjahr 1999" an.

Am Schluss des Brockhaus-Jahrbuchs findet der Leser eine Liste prominenter Verstorbener des Jahrs 1998. Ein umfangreiches Personenregister (zum Einleitungsteil, zur Chronik und zum lexikalischen Teil) erleichtert das Auffinden von Informationen.

Die Brockhaus-Jahrbücher bieten dem an Vergangenheit und Gegenwart interessierten Familienforscher viel Wissenswertes. Schweizerische Leser werden das Jahrbuch durch zusätzliche, für unser Land wichtige Informationen ergänzen wollen, etwa durch das Aufbewahren von „Jahresrückblicken“, wie sie am Jahresende von grossen Tageszeitungen publiziert werden.

Rudolf Etter, 3038 Kirchlindach BE

André Burguière et al. (Hrsg.), **Geschichte der Familie**. Campus Verlag: Frankfurt am Main/New York 1996-98/4 Bände, insgesamt 1778 S.

Die Originalausgabe erschien 1986 unter dem Einheitssachtitel „Histoire de la famille“ bei Armand Colin, Edition de la Fondation Maison des Sciences de l'Homme, Paris (ISBN 3-593-35557-4). Jeder der vier Leinenbände der deutschen Ausgabe ist mit Bildmaterial und Graphiken aufgelockert sowie mit gediegenen Umschlagmotiven ausgestattet. Das Gesamtwerk (CHF 319.–) oder auch die Einzelbände (siehe unten) sind zu beziehen bei Bücher Scheidegger, Obere Bahnhofstrasse 10A, CH-8910 Affoltern a.A.